

Der Himmel ist innerhalb des Menschen und wird dort durch Güte und Erkenntnis eröffnet.

(Emanuel Swedenborg)



Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun, sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen, in die Arbeit, die er uns anvertraut hat. (Mutter Teresa)

**Wer nicht weiß, wohin er will,
braucht sich nicht zu wundern,
wenn er ganz woanders ankommt.**

„SCHMUNZELIGES“ Schnaubend vor Wut erzählt Rudi seinem Anwalt: "Ich möchte die Scheidung! Jetzt dressiert sie sogar schon den Hund, dass er die Sachen, die sie mir an den Kopf wirft, zurück bringt."

Der Engel

Manchmal steht ein Engel da
Manchmal ist ein Engel nah
Manchmal schenkt ein Engel Zeit
Manchmal denkt ein Engel weit
Manchmal lädt ein Engel ein
Manchmal teilt er Brot und Wein
Manchmal gibt ein Engel Mut
Manchmal tut ein Engel gut



Manchmal hört ein Engel zu
Manchmal bist der Engel – du

(Thomas Knodel)

**Wir stehen im Lichtkegel
der Liebe Gottes.**

(Peter Hahne)

„SCHMUNZELIGES“ Otto wir gefragt: „Was ist nach deiner Meinung das Problem unserer Zeit: mangelndes Wissen oder mangelndes Interesse?“ – „Weiß ich nicht, ist mir auch egal!“



„SCHMUNZELIGES“ „Verzeihung, wo bin ich hier?“, fragt ein Betrunkener einen entgegenkommenden Passanten. – „Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße.“ – „Einzelheiten interessieren mich nicht. In welcher Stadt bin ich

Für die Boten der Hoffnung in der Schöpfung
wollen wir Gott danken und loben.
Die Sonne macht die Tage hell und freundlich.
Gott, wir danken dir.
Die Blumen färben die Erde bunt.
Gott, wir danken dir.
Die Vögel erfüllen die Welt mit Gesang und Freude.
Gott, wir danken dir.
Der blaue Himmel ist über uns wie ein Zelt.
Gott, wir danken dir.
Das aufblühende Leben spendet Mut und Hoffnung.
Gott, wir danken dir.



Man muss vor allem kritisch gegen sich selbst sein.

(Albert Schweitzer)

Der kleine Prinz und der Pillenverkäufer

"Guten Tag", sagte der kleine Prinz. "Guten Tag", sagte der Händler. Er handelte mit höchst wirksamen, Durst stillenden Pillen. Wenn man eine schluckt, spürt man überhaupt kein Bedürfnis mehr zu trinken. "Warum verkaufst du das?", fragte der kleine Prinz. "Das ist eine große Zeitersparnis", sagte der Händler. "Die Experten haben Berechnungen angestellt. Man spart dreiundfünfzig Minuten in der Woche." "Man macht damit was man will..." "Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte", sagte der kleine Prinz, "würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen und Wasser trinken." (Antoine de Saint Exupéry)

Man sollte von Zeit zu Zeit
von sich zurücktreten
wie ein Maler von seinem Bild.

(Christian Morgenstern)

**Oft sitze ich da, schaue die Lilien an und frage mich:
Wer hat euch gesagt, dass es Frühling ist, und ihr blühen sollt?"**

(Chiporopai, indianische Frau)

